

RENAULT VOR COMEBACK



*Felix Schleicher ist
Value-Experte bei
VAA Value Advisors*

„Ein allmähliches Ende des Corona-Schreckens vor Augen finden immer mehr Investoren wieder Gefallen an zyklischen Aktien. Ein interessanter Titel aus diesem Bereich ist der traditionsreiche, französische Autobauer Renault. Während viele Konkurrenten noch zögerten, begann Renault bereits 2013 mit der Produktion des Modells Zoe, dem meistverkauften Elektroauto in Europa. Der technologische Vorsprung in der E-Mobilität ist zwar aufgezehrt und die Corona-Krise traf den Konzern stärker als andere Autohersteller, auch weil Renault in China eher schwach vertreten ist. Doch jetzt wird die Produktpalette erneuert und die Kosten gesenkt, auch mit Zustimmung des französischen Staates, der mit 15 Prozent der größte Aktionär ist. Besonders attraktiv ist die Beteiligung von 43 Prozent an dem japanischen Autohersteller Nissan, deren Wert fast 90 Prozent der Börsenkapitalisierung von Renault von rund neun Mil-

liarden Euro abdeckt. Mit einem geschätzten KGV von fünf für dieses Jahr, 68 Prozent unter Buchwert und einer mutmaßlichen Wiederaufnahme der Dividende ist die Aktie sehr günstig bewertet. Wenn der Automobilsektor die Halbleiterknappheit überwindet und die enorme Nachfrage nach Neuwagen befriedigen kann, könnte Renault vor einem baldigen Comeback stehen.“

Felix Schleicher durfte im Rahmen seiner Tätigkeit André Kostolany noch über Jahre erleben und schöpft heute aus dem enormen Erfahrungsschatz des Altmelsters.

Hinweis laut § 34b WpHG: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren entweder investiert oder erwägt ein Engagement. Die in dem Artikel enthaltenen Angaben stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar.